

Die Malerin MATHILDE TARDIF 1872-1929

Panoptikum der Gesellschaft um 1900

DAS VERBORGENE MUSEUM verschiebt die Ausstellung „Mathilde Tardif“ in den Januar 2021

Aufgrund der aktuellen Situation mit dem Coronavirus verschiebt DAS VERBORGENE MUSEUM die Ausstellung „Mathilde Tardif 1872-1929. Panoptikum der Gesellschaft um 1900“ in den Januar 2021.

Es werden ca. siebzig kleinformatige Aquarelle und Gouachen der Malerin gezeigt, deren Oeuvre sowohl in Deutschland als auch in Frankreich völlig unbekannt und nicht aufgearbeitet ist.

Weitere Informationen zur Ausstellung finden Sie unter:

www.artefakt-berlin.de und www.dasverborgenemuseum.de

Zur Ausstellung erscheint die Publikation: Ingrid von der Dollen, Die Malerin MATHILDE TARDIF 1872-1929 – Panoptikum der Gesellschaft um 1900, 128 S., Edition Joseph Hierling, Tutzing 2020, 19,- €



Mathilde Tardif, ohne Titel (Die Chefine), 1898, Mischtechnik auf Papier, 17,2 x 9,8 cm, Privatbesitz

Eröffnung

Mittwoch, 22.04.2020, 19 Uhr

Laufzeit

23.04. – 30.08.2020

Öffnungszeiten

Do & Fr 15 – 19 Uhr; Sa & So 12 – 16 Uhr

Ort

DAS VERBORGENE MUSEUM
Dokumentation der Kunst von
Frauen e.V.,
Schlüterstraße 70, 10625 Berlin
www.dasverborgenemuseum.de

Kontakt

berlin@dasverborgenemuseum.de

Verkehrsverbindungen

S 3, 5, 7, 75 Savigny Platz
U 2 Ernst-Reuter-Platz
Bus M49, X34, 101 Schlüterstraße

Eintrittspreise

3,- €, ermäßigt 1,50 €

Mit freundlicher Unterstützung von



Pressekontakt

ARTEFAKT Kulturkonzepte
Alexander Flöth
Marienburger Straße 16, 10405 Berlin
Tel: (030) 440 10 688
E-Mail: alexander.floeth@artefakt-berlin.de

Pressematerial als Download unter:
www.artefakt-berlin.de

